

# Zusammenfassung vom 22. Januar 2018

Dag Tanneberg<sup>1</sup>

„Forschungsdesign in den Sozialwissenschaften“  
Universität Potsdam  
Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft  
Wintersemester 2017/2018

29. Januar 2018

---

<sup>1</sup>[dag.tanneberg@uni-potsdam.de](mailto:dag.tanneberg@uni-potsdam.de)

# Leitfragen

- 1 Für welche Variablen muss ich kontrollieren?
- 2 Wie bewältige ich Endogenität?

# Auf welche Variablen muss ich kontrollieren?

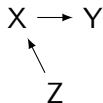
- 1 In den amerikanischen Bundesstaaten nimmt die Scheidungsrate zu, wenn die Hochzeitsrate steigt. Das Alter der Eheschließenden spielt eine erhebliche Rolle. Junge Menschen heiraten häufiger und sie lassen sich öfter scheiden.
- 2 Nicht-demokratische Einparteistaaten weisen häufig einen höheren sozialen Entwicklungsstand als andere autoritäre Regime auf. Mit einer kommunistischen Ideologie geht sowohl das Herrschaftsmonopol einer einzigen Partei als auch ein Bemühen um soziale Entwicklung einher.

# Für welche Variablen muss ich kontrollieren?

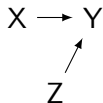
## Störgröße, Drittvariable, Kontrollvariable, ...

- Variable, die die kausale Beziehung  $X \implies Y$  beeinflusst
- kausaler Effekt von  $X$  wird aufgebläht oder versteckt

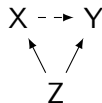
(a) Irrelevant



(b) altern. Ursache



(c) Störgröße



## Wie berücksichtige ich Störgrößen?

- Statistische Analyse: Prädiktor aufnehmen
- Qualitative Analyse: z. B. bei der Fallauswahl

# Für welche Variablen muss ich kontrollieren?

## Störgrößen sorgfältig modellieren, denn ...

- 1 Ineffiziente Erklärung: Argumentation mind. nicht sparsam
- 2 Post-treatment bias:  $X \rightarrow X' \rightarrow Y$

Kommunistische autoritäre Regime weisen häufig einen höheren sozialen Entwicklungsstand als andere autoritäre Regime auf. Eine kommunistische Ideologie begründet in der Regel das Herrschaftsmonopol einer einzigen Partei. Wenn die Fallauswahl sich auf Einparteieregime beschränkt, dann verzerrt sie den Effekt einer kommunistischen Ideologie auf den sozialen Entwicklungsstand.

# Wie bewältige ich Endogenität?

## Endogenität

- erkl. Var. X nicht Ursache, sondern Folge der abh. Var. Y

## Beispiel

Bildung ——— ? Toleranz ——— ? Befürwortung  
gleichgeschl. Ehe

## Endogenität droht immer, wenn...

- keine Kontrolle über Experimental- und Kontrollgruppe
- betrifft v. a. nicht-experimentelle Beobachtungsdaten

# Endogenität droht immer, wenn...

## Lösungsstrategien

- 1 Abhängige bzw. unabhängige Variable enger fassen
  - bestimmte Arten/Aspekte von Bildung/Toleranz betroffen?
- 2 Endogenität in eine Störgröße überführen
  - auf den Wohnort kontrollieren
- 3 Fälle mit Bedacht auswählen
  - Gibt es deviante Fälle?